

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.07.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Stackelitzer Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Joachim Krüger

1. stellv. Ortsbürgermeister

Herr Volker Bernhardt

2. stellv. Ortsbürgermeister

Frau Rita Alberg

Ortschaftsrat

Herr Martin Heinrichs

Frau Eva-Maria Klausnitzer

Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

Ortschaftsrat

Herr Steffen Czekalla

Herr Uwe Hennig

entschuldigt

abwesend

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.04.2010**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 08.04.2010 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	4	0	2

4. **Information zum Gemeindeneugliederungsgesetz sowie zum 2. Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform**
 Der Ortsbürgermeister hatte im Vorfeld der Gemeindegebietsreform immer für die Selbständigkeit der Gemeinde plädiert und sich später gemeinsam mit dem Gemeinderat für den letztmöglichen Termin für eine freiwillige Eingemeindung bis zum 01.01.2010 entschieden. Der Bürgerwille von Stackelitz und das Angebot eines Gebietsänderungsvertrages gaben den Ausschlag für die Zustimmung zu einer freiwilligen Eingemeindung in die Stadt Coswig (Anhalt).
 Heute wurden das 2. Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform sowie das Gemeindeneugliederungsgesetz LK WB im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 18 vom 14. Juli 2010 veröffentlicht.
 Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass das 2. Begleitgesetz den Gemeinden, die jetzt zwangseingemeindet werden, doch viele Zugeständnisse macht. Zum Beispiel erhält die Gemeinde Thießen, die ab 01.09.2010 zur Stadt Coswig (Anhalt) gehören wird, eine Ortschaftsverfassung sowie die Möglichkeit, dass der Gemeinderat mit dem Bürgermeister übergeht in einen Ortschaftsrat mit Ortsbürgermeister für die Wahlperiode bis 2014. Eine neue Wahl des Ortschaftsrates kann, aber muss nicht erfolgen. Das Ortsrecht (alle Satzungen) hat ebenfalls bis 2014 Bestand. Das Land hat den Gemeinden in der freiwilligen Phase falsche

Infos über die spätere Zwangseingemeindung gegeben. Der Ortsbürgermeister stellte in diesem Zusammenhang fest, dass aus heutiger Sicht die freiwillige Eingemeindung ein Fehler war.

Der Ortsbürgermeister verwies auf die zwei wichtigsten Änderungen durch das Gesetz für die Ortschaft Stackelitz.

1. Da die Gemeinde Stackelitz erst nach der Neuwahl des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) eingemeindet wurde, erhält der OR Stackelitz die Möglichkeit, einen Vertreter in den Stadtrat zu entsenden.
2. Die Ortschaftsräte können in ihren Sitzungen wieder eine Einwohnerfragestunde durchführen.

Die Ortschaftsräte plädierten für die Durchführung einer Einwohnerfragestunde (6-0-0) und werden die Möglichkeit nutzen, einen Vertreter des Rates in den Stadtrat zu entsenden.

Der Ortsbürgermeister merkte hierzu an, dass er noch keine genaue Kenntnis darüber hat, ob die gewählten Vertreter von Stackelitz, Bräsen und Thießen einem Fraktionszwang im Stadtrat unterliegen oder ob zum Beispiel Bräsen und Stackelitz eine eigene Fraktion bilden können oder sich einer Fraktion im Stadtrat anschließen.

Er ging in diesem Zusammenhang auch davon aus, dass sich der Vertreter von Thießen der CDU-Fraktion anschließen werde. Der OBM wird sich bis zur nächsten Sitzung in Bezug auf diese Problematik nochmals in der Verwaltung erkundigen und mit seinem Amtskollegen von Bräsen beraten.

5. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Mittel für örtliches Brauchtum
 - Kinderfest wird nachgeholt
 - Sommerfest am 31.07.2010 fällt aus (mangelnde Beteiligung)
- Bürgerhof
 - Eingangstreppe wurde saniert
 - Sockel vom Saal reparaturbedürftig – Prüfung Haushalt 2010 oder 2011
 - Eingangstüren erhielten den benötigten Witterungsschutz bisher noch nicht - Kostenermittlung
 - Isolation Lichtschacht (Dach) erfolgte ebenfalls noch nicht
 - Die Fördermittel für diese Baumaßnahme wurden genehmigt und es fand eine erste Bauanlaufberatung am 29.06.2010 statt.
Vor Baubeginn erfolgt der Umzug der Küche in die Gaststätte. Der OR bittet die Verwaltung um Unterstützung durch die Bauhofmitarbeiter. Der Pächter sollte in jedem Fall mit in den Bauablauf involviert werden.
- Blautannen (Ortseingang aus Jeber-Bergfrieden kommend rechts) an der Stackelitzer Dorfstraße sind vom Sturm beschädigt wurden
 - Prüfung, ob Bäume gefällt werden müssen
- Liegenschaften
 - Nachfrage, wer den Eigenbetrieb Larem erworben hat.
- Gehweg (Sachverhalt seit 2009 bekannt – Erledigung der Arbeiten durch die Bauhofmitarbeiter)
 - einige Gehwegsteine in der Stackelitzer Dorfstraße haben sich abgesenkt (Ameisenbefall)
- Ländliche Wege
 - keine Info von der Verwaltung, ob Grundstückseigentümer zur Einhaltung der Wegbreiten angeschrieben wurden (Kurzinfor 08.04.2010)

- Kontrollschacht – Richtung Serno
 - lose Abgrenzung des Schachtes mit einer maroden Abdeckung – Unfallgefahr
 - die vorhandene Absperrung ist nur provisorisch
 - Sachverhalt ist in der Verwaltung bekannt – kurzfristige Erledigung ist unbedingt erforderlich
 -
- Haushalt 2011
 - Einstellen von Mitteln für die Reinigung und spätere Sanierung der Oberflächenentwässerung in Teilen der Stackelitzer Dorfstraße und vor allem in der Straße nach Golgmenglin
- Freiwillige Feuerwehr

Die Anfragen aus der letzten Sitzung wurden vom Fachbereich schriftlich beantwortet. Dieses Schreiben haben alle Ratsmitglieder erhalten. Im Nachtragshaushalt 2010 konnten keine zusätzlichen Mittel mehr für Schutzbekleidung eingestellt werden.

 - Berücksichtigung im Haushalt 2011€
- Straßenreinigung
 - Hinweis auf Anliegerpflichten – Eckgrundstück Brömme (ehem. Löwe)
 - Verwaltung sollte Schreiben (20.04.2010) an den OR nochmals überprüfen oder genauer erläutern

Der Ortsbürgermeister merkte noch an, dass es in den letzten Ausschuss- und Stadtratssitzungen keine Beschlüsse oder Sachverhalte diskutiert wurden, die Stackelitz tangierten. Die nächste Ortschaftsratsitzung findet voraussichtlich am 19. August 2010 in Vorbereitung auf die Stadtratssitzung am 09.09.2010 statt

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung.

Coswig (Anhalt), den 27.07.2010

Krüger
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin